

2017-03-23 | Pressemeldung | Österreich | Energieversorgung

2015/2016: Erneuerbare Energieträger und Fernwärme weiter im Aufwind

Solarwärme und Umgebungswärme aus Wärmepumpen sowie Fernwärme weisen als Heizenergieträger österreichischer Haushalte seit 2003/2004 einen ungebrochenen Aufwärtstrend auf, wie aus Daten von Statistik Austria hervorgeht. Während der Einsatz von Kohle in den vergangenen Jahren deutlich zurückging

(-266 TJ von 2013/2014 auf 2015/2016), stieg der Einsatz von erneuerbaren Energieträgern (Solarwärme und Umgebungswärme aus Wärmepumpen) um 15,9% von 9.934 TJ auf 11.517 TJ, der von Fernwärme um 2,7% von 28.913 TJ auf 29.696 TJ. Mit einem Anteil von 4,7% am Gesamtenergieverbrauch der Haushalte lagen erneuerbare Energien 2015/2016 klar vor der Kohle (0,3%). 2003/2004 war das noch umgekehrt (Anteil erneuerbarer Energieträger 1,6%, Kohle 1,9%).

Auf der Ebene der Einzelenergieträger lag der elektrische Strom mit einem Anteil am Gesamtenergieeinsatz der Haushalte von 24,7% oder 60.374 TJ 2015/2016 weiterhin an erster Stelle. Der Brennholzanteil fiel von 20,7% bzw. 51.211 TJ auf 19,7%. Mit 48.309 TJ war Brennholz jedoch nach wie vor der beliebteste biogene Energieträger und behauptete den zweiten Rang vor Naturgas (42.326 TJ).

Quelle: Statistik Austria

Mehr Information: http://www.statistik.at/web_de/presse/111772.html